



**DAS PREUSSISCHE JAHRHUNDERT**  
Jülich, Opladen und das Rheinland  
zwischen 1815 und 1914



## Einladung zum PRESSEGESPRÄCH

**Donnerstag, den 3. September, 11 Uhr im Stadtarchiv Leverkusen (Rhein-Wupper-Saal)  
Landrat-Trimborn-Platz 1, 51379 Leverkusen (Opladen)**

**„Tieferntst und stumm ist hier die Welt ...“ – Die Preußische Rheinprovinz im Blick der Düsseldorfer Malerschule**

**13.9.2015 -30.10.2016, Pulvermagazin im Museum Zitadelle Jülich**

**5.9.-1.11.2015, Villa Römer - Haus der Stadtgeschichte Leverkusen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem Napoleon sein Waterloo erlebt hatte und das bis dahin teilweise unter französischer Herrschaft stehende Rheinland vor genau 200 Jahren im Zuge des Wiener Kongresses an Preußen fiel, war das nicht nur ein politisch-geographisches Ereignis. Vielmehr begann recht bald eine geistig-künstlerische Veränderung, die ganz ungeahnte Folgen zeitigen sollte. Diese Wandlungen und Anverwandlungen haben der Jülicher Geschichtsvereins 1923 e. V. (JGV) und der Opladener Geschichtsverein von 1979 e. V. (OGV) Leverkusen in einem gemeinsamen Forschungs- und Ausstellungsprojekt unter die Lupe genommen:

*„Tieferntst und stumm ist hier die Welt...“ – Die Preußische Rheinprovinz im Blick der Düsseldorfer Malerschule* zeigt beispielhaft, wie sich der Erlass des preußischen Königs Friedrich Wilhelm III. vom 9. März 1819 zur Gründung der Düsseldorfer Kunstakademie auf das künstlerische Geschehen im Rheinland auswirkte. Präsentiert werden Skizzenbücher, Zeichnungen, Aquarelle und Gemälde der reinsten „Rhein-Romantik“, die in diesem Jahrhundert ihre Blüte erlebte. Jede Ausstellung zeigt über 80 Exponate der bekannten Landschaftsmaler und -komponisten wie **Carl Friedrich Lessing, Johann Wilhelm Schirmer, Caspar Scheuren, Andreas Achenbach** und vieler mehr.

„Zuständigkeitshalber“ wurden die zwei wichtigen Aspekte der Düsseldorfer Landschaftsmalerei verteilt: Die Präsentation im **Pulvermagazin des Museum Zitadelle Jülich** vom 13. September 2015 bis zum 30. Oktober 2016 legt den **Schwerpunkt auf die Eifel und den Mittelrhein**, während in der **Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte Leverkusen** vom 5. September bis 1. November 2015 Arbeiten mit **Motiven des Bergischen Landes und des Niederrheins** gezeigt werden.

Am **Donnerstag, den 3. September 2015, um 11 Uhr**, möchten Ihnen **Michael Gutbier vom OGV** und **Guido von Büren vom JGV** das Forschungs- und Ausstellungsprojekt **„Das preußische Jahrhundert – Jülich, Opladen und das Rheinland zwischen 1815 und 1914“** mit seinen ersten beiden Präsentationen zur **Düsseldorfer Malerschule im Rhein-Wupper-Saal** vorstellen.

**Der historische Saal im Stadtarchiv Leverkusen liegt genau gegenüber der Villa Römer, so dass die erste Ausstellung gleich in Augenschein genommen werden kann.**

Weitere Informationen: [www.preussisches-jahrhundert.de](http://www.preussisches-jahrhundert.de)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen  
Angela van den Hoogen

*Für weitere Presse-Informationen: Pro Classics · Wöhlerstr. 2 · 41515 Grevenbroich  
Tel: 02181-211 670 · Fax: 211 660 · Abdruck honorarfrei · Belegexemplar erbeten*



**DAS PREUSSISCHE JAHRHUNDERT**  
Jülich, Opladen und das Rheinland  
zwischen 1815 und 1914



## FORSCHUNGS- UND AUSSTELLUNGSPROJEKT

Jülicher Geschichtsverein 1923 e. V. (JGV)  
Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. (OGV)



Opladener  
Geschichtsverein von 1979 e.V.  
Leverkusen



---

## IM RAHMEN VON



**Rheinischer Verein**  
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz

---

## SCHIRMHERRSCHAFT

Regierungspräsidentin  
Gisela Walsken

---

## GEFÖRDERT VOM

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



---

## LOKALE SPONSOREN



Für weitere Presse-Informationen: Pro Classics · Wöhlerstr. 2 · 41515 Grevenbroich  
Tel: 02181-211 670 · Fax: 211 660 · Abdruck honorarfrei · Belegexemplar erbeten



**DAS PREUSSISCHE JAHRHUNDERT**  
Jülich, Opladen und das Rheinland  
zwischen 1815 und 1914



Rückantwort bitte an

PRO CLASSICS  
Angela van den Hoogen  
Wöhlerstr. 2

41515 Grevenbroich

Via Telefax +49-2181- 21 16 60  
Tel. 02181-21 16 70  
E-Mail: [presse@preussisches-jahrhundert.de](mailto:presse@preussisches-jahrhundert.de)

Absender

Medium/Institution \_\_\_\_\_

Redaktion \_\_\_\_\_

Name, Vorname, Titel \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

- Ich nehme an der Pressekonferenz im Stadtarchiv Leverkusen (Rhein-Wupper-Saal)  
Landrat-Trimborn-Platz 1, 51379 Leverkusen (Opladen), am Do., den 03.09.2015, 11 Uhr teil.
- Leider kann ich an dem Termin nicht teilnehmen, bitte senden Sie mir weitere Presseinformationen zu.
- Leider kann ich an dem Termin nicht teilnehmen.

Datum

Unterschrift

**Wir erbitten Ihre Rückantwort bis spätestens 27.08.2015**

*Für weitere Presse-Informationen: Pro Classics · Wöhlerstr. 2 · 41515 Grevenbroich  
Tel: 02181-211 670 · Fax: 211 660 · Abdruck honorarfrei · Belegexemplar erbeten*